

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

September 2018





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadt/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF Sept ember 20 18

Datum Wetterlage

- 1.-3. TS** Tiefer Luftdruck ist vorübergehend in Österreich wetterbestimmend. Der 1. September verläuft über weite Strecken wolkenverhangen. Zudem fällt aus dem trüben Grau Regen, mitunter auch länger anhaltend und vom Weinviertel bis nach Kärnten gewittrig durchsetzt. Der Niederschlagsschwerpunkt liegt im Nordosten des Landes. Die Temperaturen steigen auf 12 °C im Tiroler Oberland bis 23 °C im Seewinkel. Auch am 2. September regnet es vom Waldviertel bis ins Burgenland immer wieder, zeitweise ziehen Gewitter durch. Abseits davon werden die trockenen Abschnitte schon länger und gelegentlich lockert die Wolkendecke etwas auf. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 13 bis 24 °C. Bei einem Mix aus dichten Wolken und zeitweiligem Sonnenschein regnet es auch am 3. September. Der meist Niederschlag fällt von Salzburg ostwärts, vor allem im Nordosten wird dieser zudem von Blitz und Donner begleitet. Von West nach Südost steigen die Temperaturen auf 15 bis 24 °C.
- 4. Tk** Das zuvor wetterbestimmende Tiefdruckgebiet verlagert sich am 4. September allmählich in Richtung Südosten. In den westlichen und südwestlichen Landesteilen überwiegt bereits der Sonnenschein und hier bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Insbesondere in der Osthälfte verläuft der Tag aber weiterhin unbeständig mit ein paar Regenschauern und Gewittern, sonnige Auflockerungen sind aber auch hier zu finden. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 24 °C.
- 5.-6. h** Am 5. September setzt sich verbreitet die Sonne durch. Bis auf einzelne Schauer im westlichen und südlichen Bergland ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen legen wieder etwas zu und erreichen maximal 19 bis 27 °C. Am 6. September überwiegt die meiste Zeit des Tages der Sonnenschein, vor allem entlang und nördlich der Donau präsentiert sich der Himmel sogar nahezu wolkenlos. Im Bergland von Vorarlberg bis in die westliche Steiermark ziehen Schauer und Gewitter durch. Die Temperaturen steigen verbreitet über die 20-Grad-Marke, die Luft erwärmt sich auf 22 bis 27 °C.
- 7. Tk** Von Vorarlberg bis nach Oberösterreich bringt eine schwache Störungszone Wolken und etwas Regen und auch im Süden und Südosten gehen bei einem Sonne-Wolken-Mix Gewitter nieder. Sonst überwiegt meist der freundliche Wettercharakter. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 17 bis 27 °C.
- 8.-12. H** In der Zeit von 8. bis 12. September scheint unter Hochdruckeinfluss über weite Strecken die Sonne. Ganz vereinzelt ziehen gewittrige Schauer durch, meist ist es aber niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen sukzessive an und erreichen am 12. September sommerliche 26 bis 31 °C.
- 13. G** Im Vorfeld einer Störungszone gestaltet sich der 13. September vor allem im Westen und in der Mitte des Landes unbeständig. Bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken gehen von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich Schauer und Gewitter nieder. Ansonsten überwiegt einmal mehr der Sonnenschein. Von West nach Ost steigen die Temperaturen auf 23 bis 29 °C.
- 14. NW** Eine in die nordwestliche Höhenströmung eingelagerte Störungszone zieht über Österreich und bringt vor allem entlang und nördlich der Alpen sowie im Osten dichte Wolken und Niederschlag. Von Oberkärnten bis in das Südburgenland zeigt sich die Sonne zwar häufiger, im Tagesverlauf entwickeln sich hier allerdings vermehrt teils heftige Schauer und Gewitter. Die Temperaturen liegen zwischen 15 °C im Mühlviertel und 26 °C im Südosten.
- 15.-16. H** Die wetterbestimmende Störungszone zieht allmählich ab und erneut setzt sich im Ostalpenraum hoher Luftdruck durch. Am 15. September scheint die Sonne zeitweise bis häufig. Abgesehen von lokalen Schauern, bevorzugt im Berg- und Hügelland, ist es trocken. Die Luft erwärmt sich auf 19 bis 26 °C. Am 16. September dominiert im Großteil Österreichs von früh bis spät der Sonnenschein. Lokale Schauer sind vielerorts die Ausnahme und beschränken sich vor allem auf das westliche Bergland. Die Temperaturen steigen auf sommerliche Werte und erreichen maximal 21 bis 26 °C.
- 17.-18. HE** Der 17. September bringt überwiegend sonniges und ruhiges Wetter. Einzelne Schauer ziehen lediglich im Bereich der Hohen Tauern durch. Es ist noch eine Spur wärmer, die Höchstwerte liegen zwischen 23 und 28 °C. Auch am 18. September überwiegt in ganz Österreich der Sonnenschein. Von Vorarlberg bis nach Oberösterreich entwickeln sich im Tagesverlauf allerdings teils heftige Schauer und Gewitter. Es ist weiterhin zu warm für diese Jahreszeit, die Luft erwärmt sich auf sommerliche 23 bis 28 °C.





- 19.-20. Hz** Häufig setzt sich am 19. September die Sonne durch. Im Mühl- und Waldviertel sowie von Unterkärnten bis ins Oststeirische Hügelland gehen gewittrige Regenschauer nieder. Die Temperaturen liegen zwischen 21 °C im Mariazellerland und 28 °C im Südburgenland. Der 20. September bringt spätsommerliches Wetter. Über weite Strecken dominiert der Sonnenschein. Es ist niederschlagsfrei und die Luft erwärmt sich auf überdurchschnittliche 23 bis 28 °C.
- 21. TB** Von Westen her nähert sich eine Kaltfront an. Zuvor setzt sich aber im ganzen Land nochmals der Sonnenschein durch. Am Abend beginnt es in Vorarlberg allmählich zu regnen. In der Folgenacht breitet sich der Regen dann auf weite Teile Österreichs aus und wird insbesondere im Mostviertel sowie im Raum Wien stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Zuvor erreichen die Höchstwerte sommerliche 24 bis 28 °C.
- 22. NW** Der 22. September bringt wechselhaftes und deutlich kühleres Wetter. An der Alpennordseite ist es bei einem Sonne-Wolken-Mix untertags weitgehend niederschlagsfrei. Von Osttirol bis ins Burgenland verläuft der Tag hingegen durchwegs trüb und zeitweise fällt hier Regen. Die Temperatur steigt auf 11 bis 18 °C.
- 23. Tk** Der 23. September verläuft unbeständig. Zeitweiliger Sonnenschein und teils dichte Wolken wechseln einander ab und wiederholt regnet es. Längere trockene Abschnitte sind vor allem am Nachmittag zu finden, ehe in der Nacht auf den 24. September eine Kaltfront den nächsten Regen bringt. Die Luft erwärmt sich auf 12 °C im Mühlviertel bis 24 °C im Rheintal.
- 24.-25. NW** Am 24. September lockert zwischen dem Loferer Land und dem Mariazellerland die Wolkendecke nur kurzzeitig auf. Zudem fällt hier sowie im westlichen Bergland, im Hügelland und im östlichen Flachland stellenweise etwas Regen. Abseits davon ist es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 25 °C, mit den höheren Werten im Vorarlberger Unterland. Der 25. September bringt sonniges Herbstwetter. Abgesehen von etwas Regen im Ennstal geht der Tag trocken zu Ende. Nach einem teils frostigen Start erreichen die Höchstwerte 9 bis 15 °C.
- 26.-30. H** Über weite Strecken scheint am 26. und 27. September die Sonne. Während die Temperaturen am 26. September 13 bis 19 °C erreichen, steigen diese am 27. September auf 18 bis 22 °C. Auch der 28. September bringt im ganzen Land viele Sonnenstunden. Tagsüber ist es niederschlagsfrei, in der Folgenacht fällt bevorzugt im Bergland von Vorarlberg bis zum Wienerwald stellenweise etwas Regen. Zuvor erwärmt sich die Luft auf milde 19 bis 24 °C. Einmal mehr überwiegt in Österreich der freundliche Wettercharakter. Der nächtliche Niederschlag klingt rasch ab und verbreitet setzt sich am 29. September die Sonne durch. Es ist etwas kühler als zuletzt, die Temperaturen steigen auf 14 bis 19 °C. Der 30. September bringt viele Sonnenstunden. Während es tagsüber niederschlagsfrei ist, regnet es in den Nachtstunden von Vorarlberg bis nach Oberösterreich. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 13 und 17 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im September 2018

Schwefeldioxid im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	-	7	6	5	5	0	0	42,8
Forsthof	2	12	11	5	5	0	0	88,5
Groß Enzersdorf II	3	34	15	4	8	0	0	97,7
Gänserndorf	2	13	9	3	5	0	0	97,4
Hainburg	2	66	43	9	10	0	0	90,6
Heidenreichstein	1	7	7	3	3	0	0	97,3
Irnfritz	1	8	7	4	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	18	14	5	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	7	5	3	4	0	0	97,8
Krems	-	4	4	2	3	0	0	38,2
Mistelbach	2	19	10	5	7	0	0	97,5
Mödling	3	34	17	6	7	0	0	97,8
Payerbach	4	10	10	6	6	0	0	97,8
Schwechat	7	44	36	12	17	0	0	97,7
St. Pölten	3	9	8	5	5	0	0	97,5
Stixneusiedl	2	26	12	5	8	0	0	92,6
Streithofen	3	11	10	5	5	0	0	97,8
Traismauer	4	10	10	6	6	0	0	96,9
Tulln	4	14	12	6	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	1	15	14	5	3	0	0	97,8
Zwentendorf	3	27	18	7	8	0	0	97,7





Stickstoffdioxid im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	19	81	66	31	54	0	0	97,6
Bad Vöslau	9	45	33	21	29	0	0	97,8
Biedermannsdorf	23	106	80	36	68	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	8	49	34	13	17	0	0	97,8
Forsthof	6	25	20	11	15	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	9	36	28	15	26	0	0	97,5
Gänserndorf	9	42	32	15	24	0	0	97,8
Hainburg	12	70	54	22	37	0	0	97,8
Heidenreichstein	4	15	12	8	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	37	27	16	24	0	0	97,8
Klosterneuburg	10	56	48	30	40	0	0	97,6
Klosterneuburg-Verkehr	18	120	103	43	72	0	0	97,8
Krems	18	107	75	31	59	0	0	97,5
Mannswörth	23	93	75	40	68	0	0	97,8
Mödling	15	90	77	33	53	0	0	97,8
Payerbach	4	13	12	6	8	0	0	97,8
Poehlarn	15	78	42	25	38	0	0	97,8
Purkersdorf	13	101	39	22	36	0	0	97,6
Schwechat	19	77	68	34	61	0	0	97,8
St. Pölten	19	84	77	35	52	0	0	97,8
St. Valentin-A1	20	130	103	34	65	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	30	125	103	52	77	0	0	97,8
Stixneusiedl	10	48	34	16	24	0	0	97,8
Stockerau	26	142	119	48	93	0	0	97,8
Streithofen	5	23	17	10	14	0	0	97,8
Traismauer	12	45	37	21	32	0	0	97,8
Tulln	9	76	39	17	33	0	0	97,8
Vösendorf	20	113	75	37	63	0	0	97,8
Wiener Neudorf	24	96	85	47	71	0	0	97,7
Wiener Neustadt	14	56	48	24	44	0	0	97,8
Wolkersdorf	13	129	88	22	39	0	0	97,8
Zwentendorf	10	56	49	19	35	0	0	97,8





Ozon im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	45	149	146	120	118	0	0	97,7
Annaberg	69	145	144	132	118	0	0	82,6
Bad Vöslau	67	160	156	133	126	2	0	97,8
Dunkelsteinerwald	58	150	149	131	121	0	0	97,8
Forsthof	77	151	150	134	133	3	0	97,8
Gänserndorf	67	172	169	142	130	2	0	97,8
Hainburg	67	143	140	133	127	1	0	97,8
Heidenreichstein	62	150	147	133	126	1	0	97,8
Himberg	57	144	140	131	121	0	0	76,7
Irnfritz	78	150	150	144	131	3	0	97,8
Kematen/Ybbs	56	152	151	132	124	0	0	97,8
Klosterneuburg	74	232	227	193	138	2	4	85,7
Kollmitzberg	-24	149	149	134	125	1	0	97,9
Krems	51	140	136	114	114	0	0	91,6
Mistelbach	71	166	164	152	127	2	0	97,8
Mödling	61	165	164	140	123	0	0	97,8
Payerbach	85	146	146	135	126	4	0	97,8
Poehlarn	55	151	150	134	130	0	0	97,8
Purkersdorf	45	143	138	112	112	0	0	97,8
Schwechat	58	165	164	141	132	1	0	97,8
St. Pölten	54	150	148	138	124	1	0	97,8
St. Valentin-A1	45	147	146	125	122	0	0	97,6
Stixneusiedl	70	144	143	136	130	1	0	97,8
Streithofen	61	149	147	129	122	0	0	97,8
Tulln	50	156	155	132	119	0	0	94,7
Wiener Neustadt	56	145	144	129	125	0	0	97,8
Wiesmath	85	129	128	120	118	0	0	88,4
Wolkersdorf	70	189	188	162	133	4	1	97,8
Ziersdorf	56	167	164	146	131	2	0	97,7





Feinstaub (PM10) im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	16	62	36	28	32	0	99,9
Bad Vöslau	12	38	31	22	26	0	100,0
Biedermannsdorf	15	81	56	31	33	0	99,9
Gänserndorf	16	239	125	33	44	0	100,0
Hainburg	15	46	45	31	33	0	93,5
Heidenreichstein	13	173	83	22	24	0	99,9
Himberg	-				-	-	0,0
Kematen/Ybbs	8	28	23	16	19	0	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	13	50	43	30	36	0	100,0
Krems	-				-	-	0,0
Mannswörth	16	73	42	29	37	0	99,9
Mistelbach	16	46	40	29	35	0	99,7
Mödling	13	46	35	23	29	0	100,0
Schwechat	17	65	50	32	41	0	100,0
St. Pölten	16	56	36	27	34	0	99,8
St.Pölten-Verkehr	14	131	77	29	29	0	100,0
Stixneusiedl	13	128	73	23	34	0	88,1
Stockerau	19	87	68	35	47	0	99,7
Streithofen	12	104	48	20	28	0	100,0
Traismauer	12	68	38	24	28	0	100,0
Tulln	10	28	22	17	20	0	100,0
Wiener Neudorf	18	155	72	36	52	0	100,0
Wiener Neustadt	14	36	30	22	26	0	100,0
Ziersdorf	14	98	48	24	30	0	99,7

Feinstaub (PM2.5) im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	8	29	15	20	100,0
Schwechat	9	26	16	19	100,0
St. Pölten	9	22	15	19	99,8
St. Valentin-A1	8	29	15	20	100,0
Wiener Neudorf	9	29	17	19	100,0
Zwentendorf	8	30	13	17	100,0





PM10-Überschreitungen im September 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im September 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,20	0,59	0,45	0,33	0,32	0	99,4
Schwechat	0,21	0,45	0,36	0,33	0,34	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,29	0,60	0,52	0,48	0,45	0	99,4
Vösendorf	0,21	0,57	0,43	0,35	0,36	0	99,4

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

